



Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Dieses Zertifikat ist gültig bis

31. Mai 2023

Auditierungsnummer

Z4-20200531-3632

Zertifikat 2020

St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH

inkl. Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH (zertifiziert seit 2020)

Virchowstrasse 122, 45886 Gelsenkirchen

Die berufundfamilie Service GmbH bescheinigt hiermit die erneute erfolgreiche Durchführung des audit berufundfamilie.

Im Rahmen der Re-Auditierung wurden der Bestand der Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie begutachtet und weiterführende Ziele einer familienbewussten Personalpolitik definiert. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden innerhalb der Laufzeit des Zertifikates umgesetzt.

31. Mai 2020
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider
Zertifizierungsbeauftragter des Kuratoriums

John-Philip Hammersen
Vorsitzender des Kuratoriums



Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2020

St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH

inkl. Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH (zertifiziert seit 2020)

Virchowstrasse 122, 45886 Gelsenkirchen

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2020 bestätigt.

Unter dem Dach der St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH stehen die Tochtergesellschaften: Marienhospital Gelsenkirchen GmbH, Sankt Marien-Hospital Buer GmbH, Elisabeth-Stift GmbH, Elisabeth Krankenhaus GmbH, Katholische Kliniken Emscher Lippe GmbH, St. Augustinus Heime GmbH und die St. Augustinus Kindergarten GmbH. Mit rund 1.600 Betten, 18 medizinischen Fachabteilungen und mehr als 161.000 ambulanten und stationären Patienten pro Jahr sowie mit über 300 Plätzen in der stationären Altenhilfe, mehr als 180 Plätzen in der Kinder- und Jugendhilfe und über 180 Kinderbetreuungsplätzen bilden sie den größten Verbund medizinischer und sozialer Einrichtungen in der Stadt. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 4150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit dem Zertifikat berufundfamilie bringt die St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH und die zu ihr gehörenden Betriebsgesellschaften und Einrichtungen zum Ausdruck, dass die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Verantwortung für die Familie, mit damit einhergehenden umfangreichen Familienaufgaben, eine wesentliche Säule der Personalpolitik und der unternehmerischen Verantwortung für die Mitarbeitenden darstellt. Als familienbewusster Arbeitgeber ist es unerlässlich, dass sich die Beschäftigten nicht zwischen Beruf und Familie entscheiden müssen und ihnen Perspektiven über alle Lebensphasen hinweg geboten werden. Mit dem Dialogverfahren wird das erreichte hohe Niveau gesichert und eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung in den Rahmenbedingungen und Serviceleistungen gestärkt. Im Fokus steht dabei die strukturelle Verankerung der Lebensphasenorientierung in allen Einrichtungen der St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Sicherung der Vereinbarkeit im operativen Tagesgeschäft der Kliniken und Einrichtungen
- Überarbeitung von Intranet- und Internetauftritte der Rubrik "Beruf + Familie", themenbezogene Artikel auch auf Facebook
- Aufbau der On-line Weiterbildungsplattform LernBar
- Projekt ‚PflegerBar‘ – trägerweite, einrichtungsübergreifende Innovationsprojekte für den Bereich Pflege, z.B. zu Schichtmodellen
- Aktionen und Events zum betriebliches Gesundheitsmanagement: Fahrradwallfahrt, VivaWest Marathon
- Vorhaltung konzerner eigener, bedarfsgerechter Serviceleistungen zu Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Dienstplanung im Bereich Pflege unter Vereinbarkeitsaspekten durch Ausfallmanagement bzw. Springerpool verlässlich gestalten
- Schichtmodelle im Bereich Pflege unter Vereinbarkeitsaspekten weiterentwickeln
- Vernetzungsstrukturen und Regelaustausch zwischen den Mitarbeitendenvertretungen, dem Qualitätsmanagement und dem Bereich Personalentwicklung etablieren
- Ansprechpersonen zum Thema Vereinbarkeit konzernweit in den Einrichtungen benennen
- Verstetigung der aufgebauten Informations- und Kommunikationsangebote
- Strukturelle Verankerung der Lebensphasenorientierung auf Konzernebene und in den Einrichtungen
- Strukturierte Angebote zur Basisberatung von Führungskräften aller Einrichtungen des Konzerns, Fortbildungen für Führungskräfte
- Modelle für Notfall-Kinderbetreuung entwickeln, Kinderbetreuung in der Fläche (Standortnähe zu den Einrichtungen) für den Konzern ausbauen
- Nutzung der Sozialberatungen für familiäre Pflegeberatung durch die Beschäftigten

Stand: 31. Mai 2020